

Benötige mal bitte euer Schwarmwissen über Thunderbolt 3 Gehäuse + NVME und Stromverbrauch

Beitrag von „Pillenflitzer“ vom 17. März 2025, 15:49

Hab meinen alten Mac Mini 2012 (war hier als Server im 24/7 Betrieb tätig) in Rente geschickt und mir einen Mac Mini 2018 i3 Modell angelacht (bin zwingend auf x86 angewiesen).

Kaufgrund waren die 4 Thunderbolt Anschlüsse.

Mein Problem ist dass das Gerät im IDLE 3,5 Watt besitzt sobald ich jedoch eine USB-C HDD (SanDisk) anstecke das ganze auf rund 9,8 Watt hochgeht.

Die gleiche SSD am USB 3.0 verbraucht nur runde 2 Watt. Erreicht dann natürlich nicht die Geschwindigkeit mehr.

Eine Thunderbolt SSD habe ich leider aktuell nicht um das ganze zu testen.

Hier kommt euer Schwarmwissen ins Spiel. Möchte ungern jetzt soviel Kohle in die Hand nehmen beim gleichen Effekt.

Vllt hat jemand die Möglichkeit das bei seinem Mini gegenzutesten. Gern auch am M1 - M4

Edit://

Thema hat sich erledigt. Lösung war zu einfach. Es spielt keine Rolle was am USB-C/TB3 hängt. Apple deaktiviert den Chip sobald nix dranhängt. Hab testweise mal meine USB-C vom M1 drangehangen und es springt auch wieder auf 9,8 Watt hoch. Der Clou dabei ich kann anschließend am Hub alle Ports mit SSDs bestücken es ändert sich nicht s mehr am Wert. Im Festplattendienstprogramm lässt sich dann noch RAID konfigurieren. Selbst mit USB. Mit 10Watt und 6 SSDs kann ich gut leben.